

bpm-newsletter #10 2009

herausgegeben vom bündnis für politik- und meinungsfreiheit  
01.11.2009

<http://www.pm-buendnis.de/de/materialien/newsletter/>  
(bisherige Newsletter // neu eintragen!)

Liebe Leser\_innen,

in Österreich erreichen die Proteste ein kaum absehbares Ausmaß, Hochschulen im ganzen Land sind besetzt und blockiert, wie etwa in Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Linz und nicht zuletzt Wien. Das bpm solidarisiert sich mit allen Protestierenden, die sich unter anderem für mehr Demokratie und Mitbestimmung im Hochschulbereich bzw. im Bildungsbereich allgemein oder gegen Bildungsgebühren einsetzen.

Auch hierzulande beginnt das Bildungssystem wieder zu wanken: Der Bildungsstreik startet in eine neue Runde, um die begonnenen Proteste fortzuführen und den Forderungen des Sommers mehr (Aus)Druck zu verleihen.

Da Protestieren schön aber auch nicht alles ist erfahrt ihr in unserem verspäteten Newsletter für den Oktober (und auch ein bisschen November) auch einige andere spannende Dinge, wie auch Aufrufe in eigener Sache.

Viel Vergnügen beim Lesen.

#### INHALT:

- \*\*\*1. Aufruf ? Texte für die Homepage gesucht
- \*\*\*2. Einladung zum Kampagnentreffen zu VS/PM 13.-15.11. in Freiburg (Breisgau)
- \*\*\*3. HRK-Demo "Keine Stimme ohne uns" am 24.11.2009 13 Uhr in Leipzig
- \*\*\*4. Bildungsstreik, Besetzungen und Global Week of Action
- \*\*\*5. Novelle des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes
- \*\*\*6. Europäischer Bildungskongress vom 1.-6. Juni 2010 in Bochum
- \*\*\*7. Termine
- \*\*\*8. Anhängsel

\*\*\*1. Aufruf ? Texte für die Homepage

Grundrechte zu schützen, für Mitbestimmung zu kämpfen und kritische Politik gesellschaftsfähig zu machen, sind Knotenpunkte des bündnis für politik- und meinungsfreiheit (festgehalten im Leipziger Aufruf unter <http://www.pm-buendnis.de/de/bpm-arbeit/das-buendnis/leipziger-aufruf/>); Hilfreiches Wissen soll allseitig zirkulieren, Inhalte lokaler Akteure sollen von überall her einfließen können - als Teil kollektiver Antirepressionsarbeit und für eine radikale Demokratisierung.

Das bpm ruft dazu auf, Texte für die Homepage einzureichen!

Theoretisches, aktuelle Berichte sowie wissenschaftliche Beiträge oder gut recherchierte Artikel sollen in einer virtuellen Bibliothek gesammelt und zugänglich gemacht werden und dabei helfen, ein Infonetz politischer Praxis zu knüpfen, Waffen gegen Repressionen zu schaffen und Werkzeuge politischer Arbeit handhabbar zu machen.

Also ran an die Schreibgeräte und her mit euren Themen - davon lebt das Bündnis!

Schickt eure Texte bitte an [pm-buero@studis.de](mailto:pm-buero@studis.de)

Wie die Homepage aussieht, erfahrt ihr unter [www.pm-buendnis.de](http://www.pm-buendnis.de)

### \*\*\*2. Treffen zur Kampagne ?Verfasste Studierendenschaften und Politisches Mandat?

Am Wochenende vom 13.-15.11.2009 findet in Freiburg (Breisgau) das erste große Arbeitstreffen zur Bündnis-eigenen Kampagne für Verfasste Studierendenschaften mit Politischem Mandat und Finanzhoheit statt.

Dazu laden wir alle Bündnispartner\_innen und alle am Thema Interessierten herzlich ein. Die Kampagne ist bisher in erster Linie als Aufklärungskampagne geplant, die Informationen rund ums Thema aufbereiten, streuen und für Argumentationen fit machen will. Diese Kampagne nun auszugestalten und neue Impulse reinzubringen ist Ziel des Arbeitstreffens.

Eine Wegbeschreibung zum U-AStA der Uni Freiburg, wo das Treffen stattfinden wird, findet ihr unter: [www.u-asta.de](http://www.u-asta.de)

Bei Interesse und Fragen an [pm-buero@studis.de](mailto:pm-buero@studis.de)

### \*\*\*3. HRK-Demo "Keine Stimme ohne uns" am 24.11.2009 13 Uhr in Leipzig

Nach der Global Week of Action und im Rahmen der nächsten Bildungsstreikaktionen im November, findet am 24.11.2009 ab 13 Uhr in Leipzig eine bundesweite Demonstration gegen die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) statt. Das bpm unterstützt die Aktionen und den Aufruf gegen dieses nicht legitimierte Gremium und seine Arbeit.

Den Aufruf, Hintergründe, weitere Infos und Material gibt es unter: [www.stura.uni-leipzig.de](http://www.stura.uni-leipzig.de) oder [www.kssnet.de](http://www.kssnet.de)

### \*\*\*4. Bildungsstreik, Besetzungen und Global Week of Action

In Solidarität mit den Protestierenden in Österreich wurden in der Woche vom 2.11.2009 auch in Heidelberg, Münster, Potsdam, Würzburg, München und Darmstadt Hörsäle besetzt und zum Teil schon wieder geräumt. Soli-Demonstrationen und -Kundgebungen scheinen den nächsten Aktionstagen zum Bildungsstreik ab dem 15.11.2009 vorzugreifen, ihn vorzubereiten. Auch in Japan, den USA, Italien und vielen weiteren Ländern wird derzeit protestiert und für eine andere Bildung gekämpft, die Global Week of Action unter dem Motto „Education is not for \$A£€“ beginnt am 9.11.2009. Das bpm solidarisiert sich mit allen Protestierenden weltweit und fordert insbesondere in Deutschland Staatsorgane und Hochschulleitungen auf, Anzeigen, Klagen und andere Repressionsmaßnahmen zurückzunehmen.

Mehr Informationen zu den Protesten gibt es unter:

[www.bildungsstreik2009.de](http://www.bildungsstreik2009.de)

[www.unibrennt.at](http://www.unibrennt.at)

[www.emancipating-education-for-all.org](http://www.emancipating-education-for-all.org)

### \*\*\*5. Novellierung des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes

Neben dem Hessischen wird fast unbemerkt auch das Hochschulgesetz von Rheinland-Pfalz novelliert: Entdemokratisierung und die Kriminalisierung politisch aktiver Studierender scheinen die Zugpferde des neuen Gesetzes zu werden ? auch im Prozess der Novellierung. Welches Ideal von Bildung bzw. Hochschule hier wirkt, ist offensichtlich.

Einen ausführlicheren Artikel findet ihr auf der Website des bpm, mehr Infos zum Thema gibt's unter:

<http://www.asta-uni-mainz.de/images/stories/Referate/Hochschulpolitik/SynopseHochschulgesetz.pdf>

### \*\*\*6. Europäischer Bildungskongress vom 1.- 6. Juni 2010 in Bochum

Chancenungleichheit, mangelhafte Inhalte, schlechte Lern- und Lehrbedingungen: Nicht erst der Bildungsstreik hat gezeigt, dass im bundesdeutschen Bildungssystem einiges im Argen liegt. Allerhöchste Zeit also, sich auch theoretisch einmal mit Bildung, dem Bildungssystem und Wegen aus dieser Bildungsmisere zu beschäftigen.

Dies kann allerdings nicht nur bundesweit geschehen, denn spätestens seit Bologna sprechen wir in der Hochschulpolitik damit über einen europäischen Rahmen und auch in der Schulpolitik lassen sich mit Schulzeitverkürzung und Co immer weitere europäischen Angleichungstendenzen feststellen.

Zusammen wollen wir daher eine Woche nutzen, uns einen theoretisch fundierteren Blick auf das Bildungssystem zu werfen, Erfahrungen mit Problemen andere Länder austauschen und gemeinsame Alternativen und deren Umsetzung entwickeln.

Für den Kongress wird eine Förderung durch die Europäische Union angestrebt, um europaweit Fahrtkosten erstatten zu können.

Weitere Informationen zum Kongress findet ihr unter [www.educationcongress.eu](http://www.educationcongress.eu)

### \*\*\*6. Termine

Mo, 09.11.2009 Start der Global Action Week  
([www.emancipating-education-for-all.org](http://www.emancipating-education-for-all.org))

13.-15.11.2009 Treffen zur Kampagne VS/PM in Freiburg (Breisgau)

Di, 17.11.2009 Beginn einer weiteren Bildungsstreik-Runde  
([www.bildungsstreik2009.de](http://www.bildungsstreik2009.de))

Sa, 21.11.2009 nächstes bpm-KO

Di, 24.11.2009 Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Leipzig blockieren

Do, 10.12.2009 Kultusministerkonferenz (KMK) in Bonn blockieren

### \*\*\*8. Anhängsel

/// Was ist das bpm///

Mehr über uns und unsere Arbeit und Ziele (s. auch ::Leipziger Aufruf:.) findet ihr auf:  
<http://www.pm-buendnis.de/de/bpm-arbeit/das-buendnis/>

///finanzielle Unterstützung///

Auch das bpm braucht Gelder um arbeitsfähig zu bleiben. Daher bietet sich neben der Finanzierungshilfe über Materialien für euch eine Fördermitgliedschaft an. Meldet euch einfach bei uns wenn ihr hier Möglichkeiten der Unterstützung seht:  
<http://www.pm-buendnis.de/de/unterstuetzung/>

///Kontakt///

\* Anschrift und Büro:

bpm bündnis für politik- und meinungsfreiheit e.V.  
c/o AStA der FH FFM Kleiststr. 5  
60318 Frankfurt/Main

\* Büro-Öffnungszeiten:

Übergangsbüro in Frankfurt am Main (jeden Dienstag, 17 - 18 Uhr)  
Kleiststr. 5 / Ffm-Nordend // Tel: 069 1533 3265

\* Tel.:

Geschäftsführerin Johanna Völker: 0162 167 8830

\*Email:

[pm-buero@studis.de](mailto:pm-buero@studis.de)

\*Homepage:

<http://www.pm-buendnis.de>